

# Der gebrochene Euphrat

Eine unendliche, kilometerlange Wüste  
Allein verloren nichts  
Außer am Tage das Sonnen- und am Abend sein strahlendes Mondlicht  
Scheinen denn auf einen Fluss  
Sein Wasser glänzend klar  
Aber sein gebrochenes Herz ist unscheinbar  
Die Menschen fragen sich nun was geschah  
Welche Ungerechtigkeit sei ihm widerfahren  
Seine Stummheit, welchen Schmerz musste er erfahren?

Ein junger Mann, sein Herz aus Stein  
Sein Kummer in Hass statt wein'  
Sein Herz auf der Suche nach Seelenfrieden

Er halte diese Welt nicht mehr aus, unendliche Kriege  
Hass, Ungerechtigkeit, Verrat  
Siegreicher als Loyalität, Liebe und gerechte Tat

Ein junger Mann sein Herz aus Stein  
In seinem Leben aufgrund von Hass nicht schaffte es zu wein'  
Er fragte sich ob irgendwann in ihn trifft das Licht in seiner Dunkelheit  
In der sein Herz erweicht  
sich von Kummer und Sorgen befreit  
Er sei dafür bereit  
Er sei dafür bereit  
aber keine Hoffnung sah sein Herz zu befreien

Bis er eines Nachts zu den fernen Sternen sah  
Ja so mache mich frei, den Sternen nah  
Sein tägliches Gebet der Befreiung betete für Allah

Plötzlich es traf ihn ein Licht  
Es war eine anziehende Kraft  
Er musste loslaufen, nicht kontrollierbar diese Macht  
Keine Angst er wusste Allah ist es, der über ihn der wacht

Drei Tage durch die heiße Wüste vergehen  
Bis er vor der anziehend en Kraft voller Durst bleibt stehen

Es war ein scheinender Fluss  
Sein Wasser glänzend klar  
Sein gebrochenes Herz aber unscheinbar



Mich zog eine Kraft hierher  
Mein Inneres verloren und leer  
Oh du glänzender Fluss sag mir du bist wer  
Sag mir Warum kam ich hier her

Mein Name ist Euphrat  
Der Fluss am Orte Karbalas  
In der geschah die Tragödie Aschuras  
Nun führt dich Allah zu mir  
Wie Deinesgleichen  
Die wollten ihr steiniges Herz durch Liebe erweichen

Und nun wie soll ich das erreichen?  
Sag mir was ist die Tragödie Aschuras  
Was geschah an diesem Ort namens Karbala

Eine Weile der Stummheit vergeht  
Oh Euphrat sag mir was macht dich so stumm  
Oh Euphrat sag mir was hast du gesehen  
So lass mich nicht ohne Antwort hier gehen

Was ich sah  
War ein Gefecht zwischen Gerecht und Ungerecht  
Was ich sah  
War ein Kampf zwischen Liebe und Hass  
Was ich sah  
War Krieg zwischen Bescheidenheit und Arroganz  
Was ich sah  
War leidenschaftliche Wahrheit gegenüber einer machtstrebenden Falschheit

Hussein und seine Gefährten  
Die kämpften für Gerechtigkeit  
und unsere Freiheit  
Gezwungen zu einem Treueid  
Verweigerung, ein Hinterhalt  
Abgetrennt vom Wasser  
Ein durstvolles Leid

Hussein und seine Gefährten  
Klar in Unterzahl  
Für uns, im Name Allahs  
Der Märtyrertod ihre Wahl

Schwester Zeinab in ihrem Zelt  
Durstig das Mondlicht auf sie fällt  
Ihr wunderschönes Gesicht mit Tränen getränkt  
Ein Gebet, Zeinab wusste was morgen geschehen wird  
Denn sie wusste wer nach diesem Abschied zu Allah zurück gehen wird



Oh Nacht, so verlängere deine Stunden  
Halte an, deine letzten Sekunden  
Oh Nacht, so vergehe heute nicht  
So erhalte mir in diese Nacht mein Augenlicht  
Ein letztes mal Abschied nehmen  
Ya Hussein, Ya Abbas, ich weiß ihr müsst jetzt gehen

Doch, oh Nacht, vergehe nicht  
Erhalte das letzte mal mein Augenlicht

Der nächste Tag Bericht an  
Hussein und seine Gefährten vom Durst gefangen  
Seine ersten Anhänger nun in den Märtyrertod gegangen

Kinder die nach dem Durst schreien  
Al 'Atasch\*  
Al 'Atasch  
Ihr Onkel Al Abbas nicht mehr aushielt ihr Wein'

Der Träger unseres Banners  
Unser Bruder  
Unsere Kraft  
Der jetzt fortgehen will in die Schlacht

Angekommen am Fluss des Euphrats  
Sein Beutel mit Wasser gefüllt  
Ohne dass er seine Seele mit dem Wasser befüllt  
Wie sollte er sein Durst stillen  
Al Abbas kämpfe denn mit einem reinen Willen  
Denn die Kinder und al Hussein haben Durst  
Ihre Freude ist sein Trost

Er wird umzingelt  
Sein Arme werden abgetrennt  
Es trifft ein Pfeil sein Auge  
Sein Beutelwasser wird getroffen  
Al Abbas  
Warum der Durst und nicht mein Herz wird getroffen  
Er wolle doch nur Wasser holen  
Damit sich die Kinder von ihrem Durst erholen

Al Abbas wird getroffen  
Al Abbas wird getroffen  
Bruder Hussein so eile zu mir ich wurde getroffen  
Al Husseins Herz wird gebrochen  
Inqassar dhahri\*\*  
Inqassar dhahri  
Ein Moment in dem unser Herz in Tausend Stücke bricht

\*der Durst - Ausruf der Kinder an ihren Onkel gerichtet

\*\*Inqassar dhahri - mein Rücken (Rückgrat) ist gebrochen, Ausruf Imam Husseins (F) in Bezug auf Abbas (F)



Ya Abu Fadel  
Ich bin`s Zeinab so antworte mir  
Ya Abu Fadel  
Ich bin`s Zeinab so antworte mir  
Ya Abu Fadel  
Ich bin`s deine Schwester Zeinab so gehe nicht in dieser Stille  
Verzeih mir, Schwester Zeinab  
Verzeih mir, Schwester Zeinab  
Dein Bruder Abbas konnte nicht das Wasser holen  
Verzeih mir, ich wollte doch nur dass die Kinder sich vom Durst erholen  
Jetzt kam Allah wahrlich ihn zu sich holen

Märtyrer nach Märtyrer  
Bis Al Hussein nicht mehr konnte diesen Schmerz sehen  
Oh Zeinab, Verzeih mir, dein Bruder Hussein muss jetzt Abschied nehmen  
Bruder Hussein mein Augenlicht  
Ich bitte dich, ich brauch dich, so gehe nicht

Voller Leidenschaft er kämpfte  
Tausend Pfeile  
Konnte ihn nicht brechen  
Deshalb Pferde, die seine Brust zerbrechen

Sein Kopf wird abgetrennt  
Im nächsten Moment die Zelte Karbalas es brennt  
Frauen und Kinder werden angekettet

Oh Hussein, oh Abbas, niemand ist mehr da, der uns rettet  
Von ihren geliebten Märtyrern weg gezerrt  
Gebrochene Herzen, welch' ein Schmerz

Zeinab kommt am Palaste des Tyrannen an  
Schaut voller Stolz den Tyrannen an  
Welch ein Schmerz hast du gesehen?  
Wahrlich im Namen Allahs,  
Ich habe nur Schönes gesehen  
Wahrherrlich "ma ra'eito ila jamila"  
Karbala ein Ort in der ich nur Liebe sah

Aschura ein Tag der niemals vergeht  
Karbala ein Ort der unser Herz belebt  
Denn jeder Tag ist Aschura und jeder Ort in diese Welt ist der Boden Karbala

Der Junge Mann am Euphrat  
Mit dem Herz aus Stein



Hört plötzlich nicht mehr auf zu wein'  
Sein Herz ist erweicht  
Sein Seelenfrieden mit Liebe erreicht  
Seine Stirn auf dem Boden von Karbala  
Ein Dankesgebet, betete für Allah

Bis der Mondschein fiel  
Er wollte nicht mehr gehen  
Er wollte nicht mehr gehen  
Denn er wollte dass letzte mal mit Zeinab gemeinsam Abschied nehmen  
Die voller Schmerz von ihren Geliebten musste gehen  
So lasst uns alle in diesem Mondschein mit Zeinab Abschied nehmen  
Al Hussein und sein Gefährten, für uns mussten sie fortgehen

Oh Nacht, so verlängere deine Stunden  
Halte an, deine letzten Sekunden  
Nur ein letztes mal Abschied nehmen  
Nur ein letztes mal Abschied nehmen  
Bevor unsere Geliebten müssen gehen  
Bevor unsere Geliebten müssen gehen

Salawat